

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96110
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>300</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	23.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3155,9784
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Teil der Niederung des Wohldorfer Grabens. Der eigentlich niedrigste Teil der Niederung liegt im nördlich angrenzenden Grünland. Der Graben ist vermutlich ursprünglich einmal verlegt worden. Er ist im Gelände relativ weit eingeschnitten, verläuft über 1 m unter Flur und führt zu einer deutlichen Entwässerung der Flächen. Dennoch sind v.a. am Geesthang im Süden feuchtezeigende Arten in recht großer Dichte und Zahl in der Fläche vorhanden. Der Bestand wird zu hohen Anteilen von Wasserschwaden und Rohrglanzgras-Röhricht gebildet, das sehr intensiv von Zaunwinde überwachsen ist. Daneben treten weitere feuchtezeigende Arten der Hochstaudenfluren zerstreut im Bestand auf. Der Aufwuchs ist hochwüchsig, erreicht etwa 1,40 m bis 1,50 m und steht dicht, ist durch die Schleierfluren recht unzugänglich. Daneben sind aber auch Ruderalisierung und Torfmineralisierung anzeigende Arten wie Acker-Kratzdistel, Brennessel, Kletten-Labkraut in großer Zahl vorhanden. Der Untergrund ist dort, wo er erkennbar ist, lehmig bis sandig, Torfanteile sind nicht erkennbar. Die höheren Bestände von Ackerkratzdistel und Brennessel können auch auf eine frühere Beweidung und Bodenstörung hindeuten.

Die von Feuchtsorten dominierten Teilbereiche sind nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG geschützt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		
1	2			30 %
2	NGZ	Sonstiger Sumpf nährstoffreicher Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Am Wohldorfer Graben, nordwestlich Duvenstedter Triftweg			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Graben, Geesthang, Grünland, Acker			
<b>Rechtswert (X)</b>	574648	<b>Hochwert (Y)</b>	5952130	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Wohldorf (535)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Wohldorf/Ohlstedt [ HH-2046 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

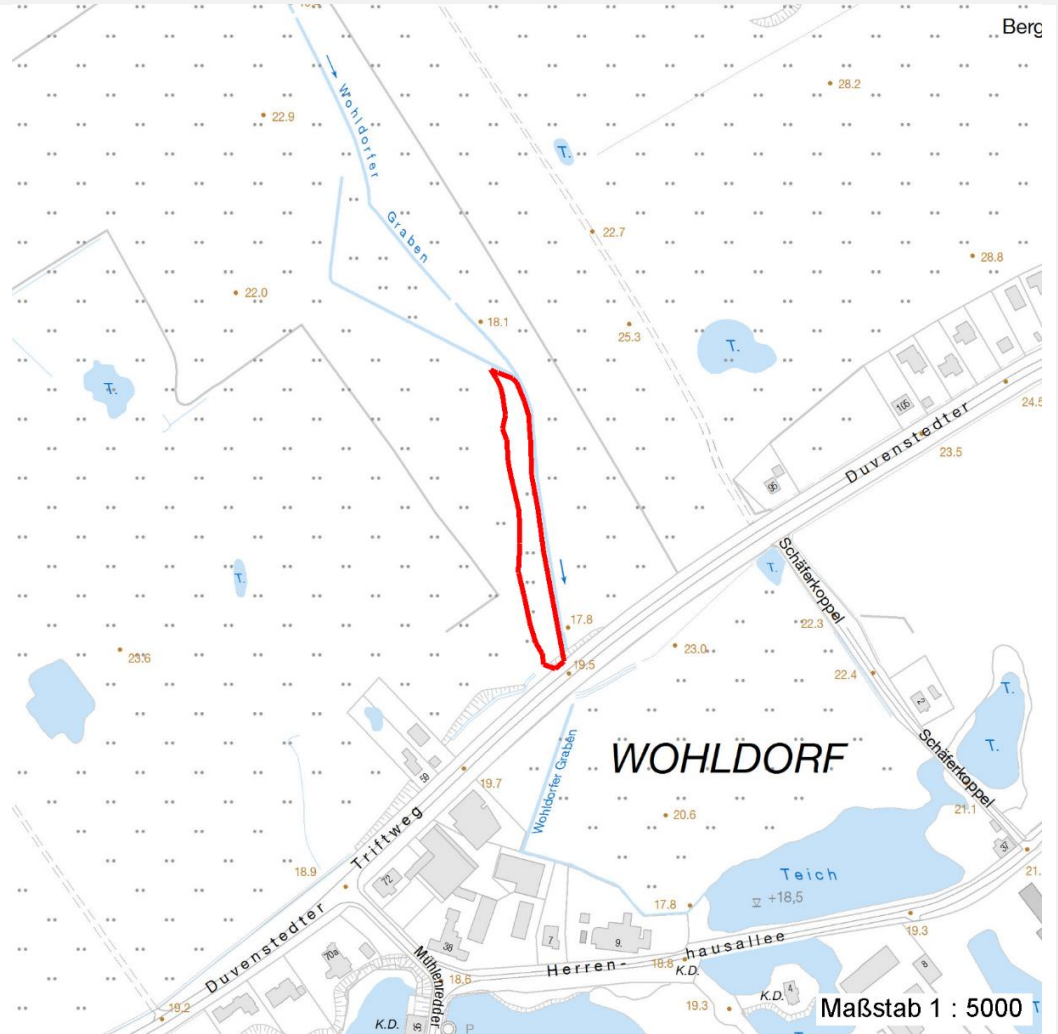
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	96110
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>300</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			23.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				3155,9784
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96110	57196	7452	88	14.10.2009	<	7454	99

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48858	0	7452_300_230715_1.JPG	
48859	0	7452_300_230715_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96110
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>300</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3155,9784
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	V.a. die Entwässerung über den benachbarten Wohldorfer Graben dürfte den Wert der Fläche erheblich mindern, weil er zu einer erheblichen Entwässerung beiträgt eines sonst potentiell sehr feuchten Standortes.
Wertgesichtspunkte	Feuchtes Standortpotential, noch relativ artenreich, vermutlich mit relativ kontinuierlicher Nutzung ohne Umbruch oder Intensivnutzung in der Vergangenheit, vermutlich früherer Feuchtwiesenstandort.
Maßnahmen	Wenn dies großräumig vertretbar ist, wie es scheint, ist es das, da die benachbarten Flächen deutlich höher liegen, sollte der Graben an dieser Stelle deutlich höher eingestaut werden. Es sollten Sohlgleiten eingebaut werden und versucht werden, den Niederungsbereich allmählich etwas zu vernässen. Die Fläche wäre unter einer Mähwiesennutzung vermutlich als geschützte Feuchtwiese anzusprechen. Insofern sollte aus Sicht des Schutzes nach § 30 BNatSchG eine Mähwiesennutzung angestrebt werden. Andernfalls ist aber eine Vernässung und die Entwicklung von Röhrichten, langfristig auch auwaldähnlichen Beständen ebenso effektiv.

## Foto

**Fotodatei** 7452\_300\_230715\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7452\_300\_230715\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	AKF
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	70 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96110
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>300</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3155,9784
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,9
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		12
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		11

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V			
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-													
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	w		-	-									V				
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Holzzahn)	7	z		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-													
Hypericum tetrapterum (Geflügeltes Johanniskraut)	7	w		-	-									3	3			
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w		-	-									V				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	96110
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7452</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wohldorf-Nord
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>300</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3155,9784
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-	-													V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-													
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-													
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-	-											D		D
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-													V
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-													
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>4</b>	<b>5</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>47</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Sumpf nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NGZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	kein Gewässer	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Massnahmen siehe Hauptbogen